

Inhaltsverzeichnis

Am Institut

EINLADUNG zum zweiten Treffen des Round Table Antidiskriminierung

RINGVORLESUNG: Politische Ästhetik - Sarah Lewis-Capellari (Los Angeles): „Tasting Race: On the Performance of Sugar and the Alchemy of Sweetness“

RINGVORLESUNG: Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Oliver Heberling, Montage von Verschwörungstheorien im Dokumentarfilm: VAXXED I + II (USA 2016/2019)

MEDIATHEK: Öffnungszeiten und Informationen zur Ausleihe

Ausschreibungen

PRAKTIKUM im Bereich Online-Kommunikation an der Bayerischen Staatsoper

Publikationen

Film / Bild / Emotion. Film und Kunstgeschichte im postkinematografischen Zeitalter

Berlin Visionen. Filmische Stadtbilder seit 1980

Kultur in Mainz und Umgebung

FESTIVAL: Remake. Frankfurter Frauen Film Tage

Am Institut

EINLADUNG zum zweiten Treffen des Round Table Antidiskriminierung

Donnerstag, 25. November 2021, 17:00 Uhr | Georg-Forster-Gebäude

Am Donnerstag, den 25.11.2021 um 17.00 Uhr steht das zweite Treffen des Round Table an, zu dem alle Studierenden und Mitarbeitende des FTMK ganz herzlich eingeladen sind. Da wir ein Zusammenkommen in geschlossenem Raum aufgrund der aktuellen Corona-Situation für zu bedenklich halten, haben wir uns entschlossen, den Round Table am 25.11. draußen stattfinden zu lassen. Ab 17 Uhr werden wir uns vor dem Georg-Forster-Gebäude (Adresse: Jakob-Welder-Weg 16) auf dem Campus einfinden. Angesichts der herbst-winterlichen Temperaturen empfehlen wir, warme Kleidung und gerne auch eine Thermoskanne mit Tee, Glühwein oder einem anderen Heißgetränk mitzubringen. Im Sinne eines verantwortungsvollen Handelns und umsichtigen Miteinanders, möchte wir zudem alle, die bei unserem Präsenztreffen dabei sein möchten, bitten, sich vorab per Selbsttest zu testen

Der dritte Round Table wird am Donnerstag, den 09.12.21 um 18.15 Uhr auf Zoom, also wieder digital, stattfinden. Hier schon einmal der Zoom-Link, den wir aber auch kurz vorher noch einmal versenden werden: <https://nyu.zoom.us/j/92788427639>

Für Fragen rund um unsere Treffen oder zum Round Table Antidiskriminierung allgemein stehen [Sophie Holzberger](#) und [Michelle Quack](#) zur Verfügung.

RINGVORLESUNG: Politische Ästhetik - Sarah Lewis-Capellari (Los Angeles): „Tasting Race: On the Performance of Sugar and the Alchemy of Sweetness“

Mittwoch, 24. November, 18:15-19:45 Uhr | MS Teams

Dank #metoo, Black Lives Matter und dekolonialen Bewegungen und Aktivismus werden in letzter Zeit verstärkt filmische, literarische und künstlerische Kanons in Frage gestellt. Ästhetische Qualität ist kein politisch neutraler Begriff und Politik kann nicht allein auf Fragen der Repräsentation reduziert werden. [Diese Ringvorlesung](#) bringt Denkende aus der Wissenschaft, der Kunst und der Filmkultur zusammen, um über die politischen Implikationen zeitgenössischer ästhetischer Praktiken gemeinsam zu reflektieren.

Diese Woche: Sarah Lewis-Cappellari is a cultural producer and currently a Ph.D. candidate in Performance Studies and Eugene Cota-Robles fellow at the University of California Los Angeles (UCLA). Combining her artistic practices both as a pedagogue and performance maker, she has created projects that provide a stage for knowledge production and exchange. Her current research engages the interface of contemporary art, colonial visual economies, and Black Studies to interrogate how sugar has dictated 'tastes' and fed the racial imagination while exploring potentialities of consuming this 'sweet' commodity differently through cultural productions and site specific landscapes.

Bei Interesse ist jede*r herzlich eingeladen über folgenden Code auf MS Teams teilzunehmen:
9h1ovgb

RINGVORLESUNG: Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Oliver Heberling, Montage von Verschwörungstheorien im Dokumentarfilm: VAXXED I + II (USA 2016/2019)

Dienstag, 23. November, 16:15-17:45 Uhr | MS Teams

Gegenstand dieser interdisziplinären Ringvorlesung in Kooperation mit dem Journalistischen Seminar (Prof. Dr. Katja Schupp) ist die Theorie, Ästhetik ebenso wie die Praxis dokumentarischen Arbeitens in Geschichte und Gegenwart. Sie konzentriert sich auf die utopische Kraft dokumentarischer Arbeit: Wie versuchen etwa Dokumentarfilmer*innen, Probleme und Missstände in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aufzugreifen, darzustellen und vor allem: welche Lösungsvorschläge bieten sie an? Mit diesem Thema rückt die Vorlesung die gestaltende Kraft des Dokumentarischen in den Vordergrund und betrachtet dokumentarische Arbeit als einen wichtigen Beitrag zur Diskussion zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen.

Diese Woche: Oliver Heberling, M.A. (Filmwissenschaft am FTMK / GSHS, JGU Mainz) **Montage von Verschwörungstheorien im Dokumentarfilm: VAXXED I + II (USA 2016/2019)**

Bei Interesse ist jede*r herzlich eingeladen über folgenden Code auf MS Teams teilzunehmen:
jg1z4ed

MEDIATHEK: Öffnungszeiten und Informationen zur Ausleihe

[Die Mediathek](#) umfasst über 5.000 Filme und Serien. Sie befindet sich zwischen dem Hörsaal und dem Sekretariat im Medienhaus, Wallstraße 11. Wie gewohnt gilt hier auch Maskenpflicht und zusätzlich muss der JGU QR-Code für die Kontakterfassung kurz abgescannt werden. Für die Ausleihe benötigt ihr einen Ausweis, den ihr für drei Euro im Sekretariat holen könnt. Damit könnt ihr immer drei Medien für neuerdings eine Woche ausleihen. Die Rückgabe kann persönlich in der Mediathek oder über die Rückgabebox im Flur erfolgen. Zudem dürfen Abschlusskandidat*innen während der Bearbeitung ihrer Bachelor- oder Masterarbeiten fünf Medien pro Woche ausleihen, was den restlichen Studierenden in den Semesterferien auch ermöglicht wird. Während der vorlesungsfreien Zeit hat die Mediathek einmal in der Woche geöffnet. Eine Verlängerung ist generell

immer möglich, jedoch nur beim ersten Mal per E-Mail. Bei weiterem Verlängerungswunsch muss persönlich mit den Filmen in der Mediathek vorgesprochen werden. Sollten die Fristen nicht eingehalten werden, wird pro Ausleihtag und Medium eine Gebühr von einem Euro fällig.

Neue Öffnungszeiten: **Montag: 12-16 Uhr; Mittwoch: 10-14 Uhr; Freitag: 12-16 Uhr**

Ausschreibungen

PRAKTIKUM im Bereich Online-Kommunikation an der Bayerischen Staatsoper

Bewerbungsschluss: Mittwoch, 01. Dezember 2021

Die Online-Kommunikation der Bayerischen Staatsoper sucht eine*n Praktikant*in (Vollzeit) vom 01. Dezember bis 28. Februar 2022. Die Aufgaben bestehen u.a. aus der Pflege von Webseite-Inhalten im Content-Management-System (Typo3), redaktioneller Mitarbeit bei der Betreuung der Social-Media-Kanäle (Recherche, fotografische Aufgaben, Postings, Blogbeiträge uvm.) und der Mitarbeit bei der Redaktion und Erstellung von Newslettern. Es handelt sich um ein vergütetes Praktikum, weitere Informationen finden sich [hier](#).

Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie bitte bis zum 01. Dezember 2021 Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen ausschließlich per E-Mail an: onlineredaktion@staatsoper.de.

(Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht)

Publikationen

Film / Bild / Emotion. Film und Kunstgeschichte im postkinematografischen Zeitalter

Marcus Stiglegger / Christoph Wagner (Hrsg.) | ISBN 978-3-7861-2835-9

Renommierte Wissenschaftler*innen untersuchen, wie bewegte Bilder Emotionen bei ihren Betrachtern erzeugen und mit welchen filmischen Mitteln Emotionen auf die Leinwand gebannt werden. Daneben geht es um die Bedingungen von Emotionalität beim Betrachten von Filmen. Der Band stellt neue Forschungsansätze und Theorien aus dem Spannungsfeld von Filmwissenschaft und Kunstgeschichte, Film- und Psychoanalyse sowie der klassischen und der Postkinematografie vor und umfasst dabei eine historische Perspektive von der Frühzeit des Mediums bis hin zu aktuellsten Tendenzen.

Gebr. Mann Verlag 2021; 560 S.

Berlin Visionen. Filmische Stadtbilder seit 1980

Stefan Jung / Marcus Stiglegger (Hrsg.) | ISBN 978-3-927795-91-4

Berlin – die Mauerstadt – gehört vor und nach 1989 zu den schillerndsten Städten der Welt. Doch welchen Anteil haben mediale Bilder an diesem Faszinosum? BERLIN VISIONEN untersucht in unterschiedlichen Essays, wie Spielfilme, Dokumentarfilme und Serien die Stadt zu dem gemacht haben, was sie heute ist: Subkulturparadies, Polithochburg, Tatort und Partyhauptstadt. Filme zeigen uns Berlin als Stadt der Teilung, Abschottung, dabei stets mitten im Leben, pulsierend, Post-Punk, Techno. Stefan Jung und Marcus Stiglegger haben renommierte Filmkritiker*innen und Kolleg*innen

versammelt, um die Stadt in Wort und Bild zu erkunden. Ein Interview-Kapitel mit wichtigen Berlinfilm-Regisseur*innen rundet den Band ab.
Martin Schmitz Verlag, 2021; 372 S.

Kultur in Mainz und Umgebung

FESTIVAL: Remake. Frankfurter Frauen Film Tage

Dienstag, 23. November - Sonntag, 28. November 2021 | Frankfurt

Auch zum diesjährigen Schwerpunktthema „...-weil nur zählt was Geld einbringt“: Frauen, Arbeit und Film" entfaltet sich das umfangreiche Programm in einer Mischung aus Festival und Symposium. Neben dem internationalen Filmprogramm wird es eine Podiumsdiskussion mit dem Titel "Working on It: Sexismus, Klassismus, Rassismus und Arbeit im Film" sowie - schon diesen Freitag! - einen [festivalbegleitenden Edit-a-thon/Schreibmarathon "Marginalisiertes Wissen, kollektives Schreiben und Wikipedia"](#) geben. Zudem widmet sich die diesjährige Hommage mit Filmen, Lesungen, Vorträgen und Gesprächen der Kritikerin und Autorin Frieda Grafe - allen FTMK-Studierenden zumindest bekannt mit ihrem Text "Das Bild Marlene".

Weitere Informationen zum Programm gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:
ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.
Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.
Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn